



# Gemeindeblatt

der evangelisch-lutherischen

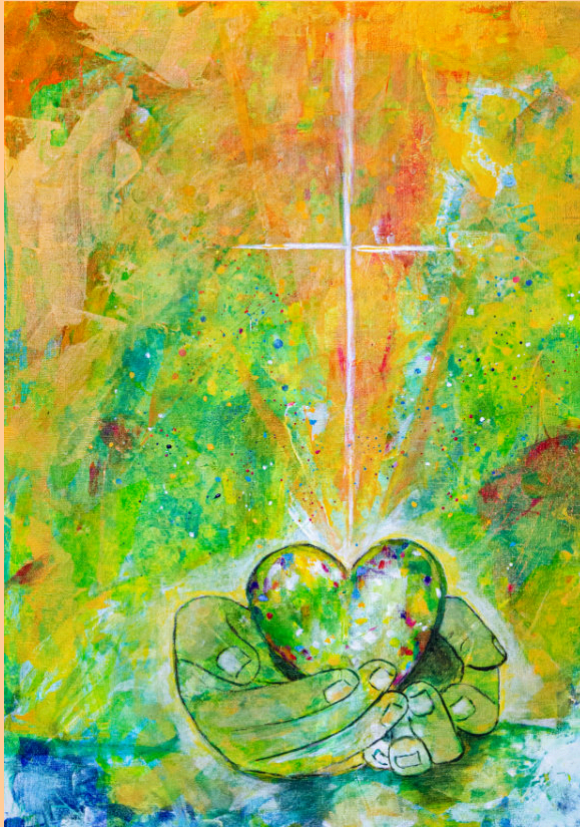
Gnadenkirche

zum Heiligen Kreuz

Lehrter Platz - Hannover-Mittelfeld

69. Jahrgang: Heft 1: März - Mai 2024

Acylt von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



 **KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

## Ein Wort zuvor

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, am 4. Februar wurde Dr. Carsten Stoetzer festlich in sein Amt als Prädikant eingeführt. Die Einführung hat unsere neue Superintendentin Meike Riedel vorgenommen. Freunde und Wegbegleiter von Dr. Carsten Stoetzer waren aus nah und fern angereist um dabei zu sein. Die Kirche erstrahlte im festlichen Glanz und viele Hände trugen dazu bei, dass wir ein rundum schönes Fest feiern konnten. So wünschen wir vom Kirchenvorstand+ unserem neuen Prädikanten alles Gute und Gottes Segen für seinen Dienst und freuen uns auf schöne Gottesdienste mit ihm.



Ja, liebe Gemeinde, zu feiern gibt es auch nun im März und April wieder viel. Die Fastenzeit hat begonnen und wir gehen den Weg mit unserem Herrn. In den Messen am Sonntag sind wir eingeladen, uns dienen zu lassen von Gott. Dienstags beten wir den Kreuzweg und können voller Vorfreude auf das Osterfest sein. Viel Freude beim Schmökern, Lesen und Entdecken dieses Gemeindeblattes und Schalom Euch und Ihnen allen. Für das Redaktionsteam, grüßt Sie Ihr / Euer Pfr. Holger Schmidt

## Inhalt

## Seite

Andacht	3
Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024	5
Weltgebetstag der Frauen + Ökumenische Bibelwoche 2024	6
Predigtreihe „Warum?“ + Anglican-Lutheran-Mass	7
Gottesdienst erklärt	8
Christliche Freiräume in Hannover – wiederentdecken, aktivieren und ...	11
Einladung zum Tag der Nachbarn + Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche	12
Unsere Mitte – Gottesdienste im März und Anfang April	14
Regelmäßige Gruppen und Kreise + Impressum	16
Aus den Kirchenbüchern – Freud und Leid	17
Gespräche unter dem Turm + Spendenkonto	18
Kleidersammlung für Bethel	19
Neues aus dem Familienzentrum der Gnadenkirche + Sternsinger sagen DANKE!	20
Kinderseite - Kleine Regenwurm-Kunde	21
Bibel-Gesprächskreis + Gespräch bei Brot und Wein	22
Angebote für Kinder und Jugendliche	22
Leib und Seele - Rezept zum Weltgebetstag	24
Anzeigen	25
Gespräch, Seelsorge, Beichte und Amtshandlungen + Wir sind für Sie da	27

## Andacht

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. (Monatsspruch für März: Markus 16,6)*

Am Ostermorgen kommen die Frauen zum Grab und finden dieses offen und entdecken statt dem erwarteten Leichnam des gekreuzigten Jesus einen Engel in weißem Gewand. Und der Evangelist Markus beschreibt ihre unmittelbare Reaktion mit den Worten: „und sie entsetzten sich“ (V.5). Der Schock war den Frauen offenbar derart ins Gesicht geschrieben, dass der Engel direkt auf ihr Erschrecken reagiert:

*„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“*



### Entsetzen und Unglaube angesichts der Auferstehung von Jesus.

Wie ist das mit dem Glauben? Wie steht es um Ihren Glauben? Wie um Deinen? Im Rahmen unserer aktuellen Predigtreihe stellen wir solche Fragen. Fragen die die Grundthemen des Glaubens berühren. Und wir haben auch gefragt, ob es Gott überhaupt gibt. Darf man so etwas in der Kirche fragen? Ich denke, man muss! Gerade heute, wo immer mehr Menschen der Kirche den Rücken kehren. Und ja, ich glaube nicht, dass man auch ohne Kirche glauben kann. Glaube ohne Gemeinschaft verkümmert! Oder man bastelt sich einen Glauben zurecht, der in Wirklichkeit nicht trägt.

### Wie ist das nun mit dem Glauben an Gott und der Auferstehung Jesu?

Der Philosoph Blaise Pascal spricht von einer Wette. Da die Vernunft nicht endgültig darüber urteilen kann, ob es Gott gibt oder nicht - es gibt gute Gründe für oder gegen das Eine wie das Andere - bleibt den Menschen nichts anderes übrig, als sich in dieser Frage zu entscheiden. Jeder Mensch muss „wetten“, so Blaise Pascal, dass es Gott gibt oder dass es Gott nicht gibt. Wer nicht wetten will, der hat sich damit schon gegen Gott entschieden. Natürlich wird jeder Mensch auf Wahrheit und Glück setzen, nicht auf Irrtum und Elend. Was ist darum die beste Wahl? Pascal meint kurz und knapp: **Setze auf Gott!** Das ist allemal klüger, als es nicht zu tun, denn – so die logischen Optionen:

1. Wenn du glaubst und es gibt Gott, dann hast du die Wahrheit getroffen und ewiges Glück gewonnen.
2. Wenn du glaubst, aber es gibt Gott nicht, dann hast du dich zwar geirrt, aber dennoch ein gutes Leben gewonnen.
3. Wenn du nicht glaubst, es aber Gott gibt, dann hast du doppelt verloren: Du verfehlt die Wahrheit und ein gutes Leben.



4. Wenn du nicht glaubst, und es Gott nicht gibt, dann hast du zwar recht, aber immer noch kein gutes Leben. Dann haben alle verloren.

In einem postmodern-säkularen Hedonismus, in welchem Transzendenz und Jenseitsvorstellungen zu Gunsten eines immanenten, diesseitigen Glücksstrebens zurück gedrängt werden, klammern sich viele Christen an die zweite Option. Sie meinen: „Vielleicht habe ich Pech, und es gibt Gott nicht. Aber dann hat es sich dennoch gelohnt, an ihn zu glauben. Denn durch den Glauben habe ich auf jeden Fall Trost, Hoffnung und ein gutes Gefühl gewonnen.“

Eine bestechende Logik, mit der sich manch einer versichern will, dass sich glauben in jedem Fall lohnt. Diese Logik ist aus biblischer Sicht jedoch gar nicht so klug!

Der Apostel Paulus schreibt: „Ist Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden. Dann sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren. Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elenden unter allen Menschen.“ (1. Kor 15,17-19).

Mit anderen Worten: Wenn es Gott und die Auferstehung und Ewiges Leben nicht gibt, dann lohnt sich Glaube nicht! Dann ist es Unsinn, darauf zu wetten! Dann haben wir



Foto: Romolo Tavan (Quelle: shutterstock)

Christen komplett verloren! Es hängt also alles an der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Um dieses Risiko kommst du nicht herum, und gegen dieses Risiko kannst du dich mit keiner Logik absichern!

### Hinweise für die Auferstehung Jesu von den Toten

Wie gut, das ist gute Hinweise für die Auferstehung Jesu Christi von den Toten gibt! Als die Botschaft vom leeren Grab aufkommt, da hätten alle nach Jerusalem ziehen können und das Grab ansehen, in dem Jesus gelegen hatte. Das Grab war wirklich leer.

Sicher man hätte den Leichnam klauen können. Doch wer hätte daran ein Interesse haben sollen? Der Hohe Rat wollte Jesus loswerden. Auch die Römer hatten kein Interesse! Und die Jünger? Sie waren alle verängstigt. Selbst am Ostermorgen sind es die Frauen, die alleine zum Grab kommen. Die Jünger haben sich ängstlich versteckt.

Doch dann muss irgendetwas geschehen sein, dass aus solchen Angsthasen Osterhasen gemacht hat. Osterboten, Boten der Freude über die Auferstehung! Es war der Auferstandene Jesus selber der seinen Freunden begegnete. Die Begegnung mit dem Auferstandenen verändert alles. Und seit 2000 Jahren machen Christen diese Erfahrung: Jesus lebt. Er ist auferstanden! Diesen fröhlichen Osterglauben wünsche und erbitte ich für dich und für Sie! Diesen fröhlichen Osterglauben wollen wir feiern, wenn wir miteinander auch in diesem Jahr wieder die Karwoche und die Osterfeierlichkeiten miteinander begehen. So segne Sie und Euch der gütige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus.

Ihr / Euer Pfr. Holger Schmidt

## Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Am 10. März 2024 wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand. Wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Dazu haben alle Kirchenglieder im Februar Post mit allen Wahlunterlagen bekommen. Es werden auch die Briefwahlunterlagen dabei sein und es besteht auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Februar bis 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Onlinewahl versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers direkt an die Wahlberechtigten. Da der Stichtag der Wählerliste für den Versand der 10. Dezember 2023 ist, kann es leider vorkommen, dass Gemeindeglieder die umgezogen oder gar verstorben sind, trotzdem noch angeschrieben werden. Wir bitten dies schon im Vorfeld zu entschuldigen! Am Sonntag, dem 10. März 2024 ist in der Gnadenkirche das Wahllokal von 12 Uhr (nach der Messe) bis 15 Uhr geöffnet. Ab 15 Uhr werden die Stimmen ausgezählt und wir feiern unsere Wahlparty zu der wir alle herzlich einladen.

Unsere Kandidaten sind



## Weltgebetstag der Frauen

Immer am 1. Freitag im März engagieren sich Frauen für ökumenische Gottesdienste, rund um den Globus, in 113 Sprachen. Sie erreichen mehr als 2 Millionen Menschen, die mit ihren Spenden Frauen und Mädchen weltweit unterstützen! In diesem Jahr ist Palästina das Themenland.



Quelle: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Zusammen mit den Frauen aus der St. Eugenius Gemeinde trifft sich der Frauenkreis im März am Weltgebetstag, dem 1. März 2024. Ab 16:30 Uhr wird es um das diesjährige Land des Weltgebetstages gehen. Für 18 Uhr ist ein Gottesdienst geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Ökumenische Bibelwoche 2024 zur Urgeschichte (Genesis)

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln das wider. Sie schlagen den Bogen vom „Alles war sehr gut“ zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott.

Die ökumenische Bibelwoche behandelt Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose.

Die einzelnen Abende:

### Dienstag, 21. Mai 2024, 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Hannover-Süd, Gartenburgstr. 3, 30519 Hannover  
Rabbiner Dr. Gábor Lengyel (Liberale Jüdische Gemeinde Hannover):  
1. Mose 1,1 – 2,4 (Schöpfung)

### Mittwoch, 22. Mai 2024, 19 Uhr

Bernwardshaus, Helmstedter Straße 35, 30519 Hannover  
Pastor Dr. Michael Wohlers (evangelisch-lutherische Auferstehungskirche):  
1. Mose 7, 1-10 und 8, 18-22 (Noah und Sintflut)

### Donnerstag, 23. Mai 2024, 19 Uhr

Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz, Lehrter Platz, 30519 Hannover  
Reverend Richard Downes, ehemaliger Kaplan der britischen Armee (anglikanisch):  
1. Mose 4 (Kain und Abel). Bibelarbeit in deutsch und englisch

### Freitag, 24. Mai 2024, 19 Uhr

Auferstehungskirche Hannover, Helmstedter Straße 59, 30519 Hannover  
Kaplan Christian Gawel (Römisch-katholische Pfarrgemeinde St. Bernward):  
1. Mose 3, 1-24 (Sündenfall)  
anschließend Imbiss

## Predigtreihe „Warum?“

Wir sind zurzeit in einer besonderen Predigtreihe über die Schönheit des Denkens und des Glaubens. Die Predigten werden in den Sonntagsmessen um 11 Uhr gehalten und sind in sich abgeschlossen.

Eine Predigtreihe

- für alle, die an die Grundlagen des Glauben interessiert sind
- bei der man keine Vorkenntnisse braucht.
- zu der man Freunde mitbringen kann, die sonst nicht zur Kirche gehen

Beginnend am

- 10. Mär. 5. Warum Freude?
- 17. Mär. 6. Warum Tod?
- 31. Mär. 7. Warum Auferstehung?
- 14. Apr. 8. Warum glauben?



## Anglican-Lutheran-Mass



The “Meissen Declaration” of 1988 made it possible to celebrate worship together with the Church of England (CoE). The Church of England and the Evangelical Church in Germany (EKD) declare that they recognize each other as churches and thus also recognize the sacraments and ordained ministries.

As the months change, a Lutheran or an Anglican clergyman always leads the celebration and so we sometimes have a Lutheran or an Anglican Eucharist, to which all believers are always invited, regardless of whether they were baptized Lutheran or Anglican. The Anglican-Lutheran Mass is celebrated bilingually, with a translation into the other language. The next Eucharists will take place on April 7th and May 5th.

Durch die „Meißen-Erklärung“ von 1988 ist es möglich, mit der Kirche von England (Church of England, abgekürzt CoE) gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die Church of England und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) erklären, sich gegenseitig als Kirchen anzuerkennen und damit auch die Sakramente und die ordinierten Ämter anzuerkennen. Im Wechsel der Monate leitet immer ein lutherischer oder ein anglikanischer Geistliche die Feier und so haben wir mal eine lutherische oder eine anglikanische Eucharistie, zu der jeweils immer alle Gläubigen, egal ob sie lutherisch oder anglikanisch getauft wurden, eingeladen sind. Die Anglican-Lutheran-Mass wird zweisprachig gefeiert, es gibt eine Übersetzung in die jeweils andere Sprache.

Die nächsten Messen finden statt am 7. April und 5. Mai.

## Gottesdienst erklärt

Liebe Gemeinde, in der Reihe „Gottesdienst erklärt“ geben wir Ihnen Erläuterungen und Betrachtungen zu den Elementen unseres Gottesdienstes. Denn, wer weiß was er tut und warum, kann fröhlicher und getroster feiern.

### 14. Das Sanctus und die Konsekration

Das Präfationsgebet schließt mit der Bitte, gemeinsam mit allen himmlischen Heerscharen in den Lobgesang vor dem Thron Gottes einstimmen zu dürfen. Darauf folgt nun das „Sanctus“, das „Heilig, heilig“, ein Hymnus, der sich aus einem alttestamentlichen und einem neutestamentlichen Zitat zusammensetzt.

In der Geschichte von der Berufung des Propheten Jesaja finden wir in Jes 6,3 den Lobgesang der Seraphim, den sie einander im himmlischen Heiligtum zuriefen: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll!“ „Zebaoth“ ist nicht etwa der Nachname Gottes, wie etwa „Herr Meier“. „Zebaoth“ ist vielmehr ein hebräisches Wort und bedeutet „Heerscharen“. Im Hebräischen schließt man einfach ein Wort an ein anderes Wort an, um deutlich zu machen, dass das zweite Wort im Genitiv steht. „Herr Zebaoth“ heißt also: Herr der Heerscharen, gemeint ist: Herr der himmlischen Heerscharen, Herr aller himmlischen Mächte.

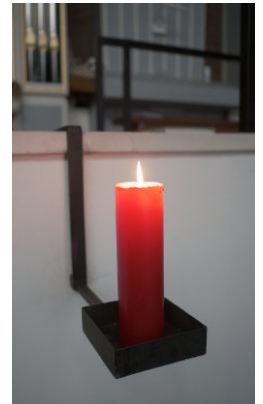
Das „Heilig, heilig“ wurde bereits zur Zeit des Neuen Testaments – und wird bis heute – im jüdischen Synagogengottesdienst gebetet. Von dort ist es sehr bald dann auch in den christlichen Gottesdienst übergegangen. Ein erster Beleg dafür findet sich bereits im 1. Clemensbrief aus dem Jahr 95/96.

Gottes Ehre, seine Herrlichkeit erfüllt die ganze Welt, so bekennen wir mit den Seraphim staunend. Und doch verbleiben wir in der Feier des Altarsakraments nicht bei der Anbetung der Allgegenwart Gottes, sondern wir feiern, dass dieser allgegenwärtige Gott hier im Sakrament nun in einer ganz konkreten Weise fassbar wird, in einer Weise, die über seine „allgemeine“ Allgegenwart noch hinausgeht. Wir bekennen dies, indem wir dem Lobgesang der Seraphim den Jubelruf der Menge folgen lassen, die Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem mit Palmzweigen begrüßte: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!“ (Mt. 21,9) Der heilige Gott kommt nun in unsere Mitte, hält Einzug bei uns auf dem Esel von Brot und Wein. „Benedictus“ nennt man diesen Teil des Sanctus nach dem ersten Wort dieses Jubelrufs: „Gelobt, gepriesen sei ...“

Gepriesen wird der, der da kommt, als „Mariensohn“, als Sohn der Gottesmutter Maria, als der, der wahrer Gott und wahrer Mensch zugleich ist. „Hosianna“ – auf Deutsch: „Hilf doch!“ – war im Judentum ein Huldigungsruf für den in der Öffentlichkeit erscheinenden König. Als König, als Herrn der Welt, begrüßen wir somit im Sanctus den, der nun zu uns kommt. Könnte es von daher an dieser Stelle der Sakramentsfeier einen passenderen Gesang als eben dieses Sanctus mit dem Benedictus geben? Zum Sanctus läutet in unserer Gnadenkirche dann die Sanctus-Glocke und verkündet allen in Mittelfeld: In eurer Kirche vollzieht sich nun gleich wieder das Wunder, dass der Ewige Gott Einzug hält und seine Kirche mit seiner Gegenwart füllt.

So wissen alle Kranken unserer Gemeinde, die die Glocke zu Hause hören, dass nun gleich Kommunion ist. Und Jesus sich mit seinem Leib und Blut in, mit und unter Brot und Wein schenkt. Wer krank ist, und nicht mehr zur Kirche kommen kann, darf gern den Pastor bitten, der kommt dann auch zum Krankenabendmahl gern nach Hause.

Zum Sanctus wird im Altarraum unserer Gnadenkirche dann auch die Sanctus-Kerze entzündet. Auch sie verkündet: nun ist es gleich soweit. Jesus Christus ist real gegenwärtig in der sakramentalen Form. Die Sanctus-Kerze wird nach der Kommunion wieder gelöscht. Da aber nicht immer alle Hostien verzehrt werden, werden die übriggebliebenen in einer Hostiendose auf dem Altar gestellt. Dass der Sakramentale Herr gegenwärtig ist, zeigt dann unser Ewiglicht im Altarraum an. Dies rote Licht brennt immer, Tag und Nacht. Einzig vom Abend des Gründonnerstag bis zur Heiligen Osternacht brennt es nicht, da wir dann keine konsekrierten Hostien in der Kirche haben.



Sanctus-Kerze

In der alten lutherischen Agende gibt es im Weiteren zwei verschiedene Anordnungen der liturgischen Stücke bis zur Kommunion: In der sogenannten „Form A“ folgt auf das Sanctus zunächst das Gebet des Vaterunsers, darauf folgen die Einsetzungsworte, und daran schließen sich unmittelbar der Gesang des „Christe, du Lamm Gottes“ und die Kommunion an. Diese Form A greift ein Anliegen Martin Luthers in der Reformationszeit auf: Damals waren die Einsetzungsworte von verschiedenen ihnen vorangehenden und nachfolgenden Gebeten so überwuchert, dass sie in ihrer besonderen Bedeutung kaum noch erkennbar waren. Luthers Anliegen war es, die besondere Stellung der Einsetzungsworte wieder herauszuarbeiten. Außerdem lag Martin Luther daran, die unmittelbare Verbindung von Konsekration, also der Segnung der Gaben durch die Einsetzungsworte, und Austeilung herauszustellen.

Neben dieser „Form A“ gibt es die „Form B“, die unterschiedlich ausführlich ausgestaltet werden kann. Die „Form B“ greift stärker auf die Gestaltung der Sakramentsliturgie in der Alten Kirche, der Mess-Form zurück. Auch wir folgen der „Form B“ der sog. Altkirchlichen Messordnung. Hier geht den Einsetzungsworten ein Gebet voraus, in dem der Heilige Geist herabgerufen wird, die sogenannte „Epiklese“. Dann folgten die Einsetzungsworte, an die sich als nächstes ein „Heilsgedächtnis“ anschließt, ein Gebet, in dem die Gemeinde der Heilstaten gedenkt, die Gott durch Christus für uns vollbracht hat. Dieses Gebet wird „Anamnese“ genannt. Nach der Anamnese wird das Vaterunser gebetet und das Agnus Dei, das „Christe, du Lamm Gottes“ gesungen. (Dazu in der nächsten Ausgabe mehr.)

Beide Formen haben ihre Vorzüge: Form A bringt die Bedeutung der Einsetzungsworte als das Zentrum der Sakramentsliturgie in besonderer Weise zum Ausdruck. Sie tut dies allerdings so, dass sie dabei die Kontinuität zu der Anordnung der Sakramentsliturgie in der Alten Kirche preisgibt. Form B hat – vor allem in ihrer „Vollform“ – den großen Vorzug, dass in ihr zum Ausdruck kommt, dass es in der Sakraments-



feier immer auch um „Danksagung“ geht (1. Kor 11,24) und dass wir da, wo wir von diesem Brot essen und aus diesem Kelch trinken, den Tod des Herrn verkündigen, bis er kommt (1. Kor 11,26).

Die vielfältigen inhaltlichen Bezüge der Sakramentsfeier zum Wirken des Heiligen Geistes, zum Tod, zur Auferstehung und zur Wiederkunft des Herrn und zur Sammlung der Gemeinde durch den erhöhten Christus werden in den Gebeten, die die Einsetzungsworte umrahmen, wunderbar entfaltet.

Die Einsetzungsworte des Heiligen Abendmahls sind im Neuen Testament gleich viermal überliefert, jeweils in leicht unterschiedlicher Gestalt – auch wenn der Inhalt als solcher in allen Fällen der gleiche ist.

Die lutherische Reformation verwendet als Einsetzungsworte eine Zusammenstellung der verschiedenen Einsetzungsberichte auf der Grundlage von 1. Korinther 11,23-25.



Foto: H. Schmidt

Die Einsetzungsworte des Heiligen Abendmahls bewirken die Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Brot und Wein des Sakraments. Ja! Diese Worte verkündigen nicht bloß der Gemeinde etwas, sondern sie setzen als göttliche Stiftungsworte eine neue Wirklichkeit: Sie konsekrieren (= weihen). Darum wendet sich der Liturg bei den Einsetzungsworten den Elementen Brot und Wein auf dem Altar zu und singt bzw. spricht über ihnen die Worte Christi.

Mit dem Erklären der Einsetzungsworte befinden wir uns im Allerheiligsten: Wo diese Worte Christi laut werden, sanken in früheren Zeiten die Gemeindeglieder auf die Knie, (so geschieht es heut noch in den anglikanischen und schwedischen Gemeinden oder auch in römisch-katholischen Gemeinden). Auch in unserer Gnadenkirche haben unsere Kirchenbänke Kniebänke (sogar gepolstert) und immer mehr Gemeindeglieder erkennen wieder den Segen des Kniens. In aller Freiheit! Es darf gestanden oder gekniet werden. Wer kniet, macht deutlich: Ich möchte anbeten, möchte empfangen. Ich beuge mich vor das große Wunder, das nun hier geschieht.

Bei den Worten „Das ist mein Leib“ und „Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut“ bezeichnet der Liturg die Elemente jeweils mit dem Segenszeichen des Kreuzes und bringt damit auch sichtbar zum Ausdruck, was mit dem „Das“ und dem „Dieser Kelch“ gemeint ist: nicht einfach alles Brot, was sich zufällig im Kirchoraum befindet, auch nicht die Elemente, die sich am Rande des Altars in den Vorratsbehältern befinden mögen, sondern diejenigen Elemente, die jetzt auf dem „Corporale“, auf dem „Leibtuch“ in der Mitte auf dem Altar zu finden sind, von dem aus sie dann ausgeteilt werden.

In Ausnahmefällen kann es angemessen erscheinen, auch den Inhalt der Vorratsgefäße mit zu konsekrieren. In diesem Fall werden auch sie mit auf das Corporale in die

Mitte des Altares gestellt; der Deckel wird geöffnet, und auch über ihnen wird das Kreuzeszeichen bei der Konsekration geschlagen. Das hat dann allerdings zur Konsequenz, dass in diesem Fall natürlich auch der gesamte Inhalt der Vorratsgefäße am Ende der Sakramentsfeier verzehrt werden sollte. Darum sollte von der Konsekration des Inhalts auch der Vorratsgefäße in aller Regel abgesehen werden. Angemessener ist es, während der Austeilung Brot und Wein mit den Worten Christi nachzukonsekrieren, wenn die konsekrierten Elemente nicht ausreichen sollten.

Fortsetzung folgt. (Pfr. Holger Schmidt)

## Christliche Freiräume in Hannover – wiederentdecken, aktivieren und sichtbar machen

Wir laden alle Interessierten am **6. März um 18:00 Uhr** ins Gemeindehaus zur Vorstellung eines Konzeptes für die Neugestaltung unseres Außengeländes ein.

Herr Paul Tontsch, angehender Landschaftsarchitekt, schreibt seine Doktorarbeit über „Christliche Freiräume“. Für dieses Thema hat er alle Kirchen, evangelische als auch katholische, in Hannover aufgesucht und sich die „Christlichen Freiräume“, sprich Außengelände der Kirchen, angesehen und mit den Gemeinden Gespräche geführt. Unsere Gemeinde hat sich entschieden als eine von neun Gemeinden an dem Projekt teilzunehmen. Im vergangenen halben Jahr ist in Zusammenarbeit mit Herrn Tontsch ein Konzept entwickelt und eine Zielformulierung erarbeitet worden.

Der Kirchenvorstand+ möchte den Kirchplatz zu einem einladenden Ort der Begegnung und des Miteinanders umgestalten und diesen allen Menschen, insbesondere aber den Bewohnerinnen und Bewohnern Mittelfelds sowie den Gemeindegliedern anbieten. Dieses Ziel möchte die Gemeinde gemeinsam mit Interessierten – ob jünger oder älter, ob kirchennah oder kirchenfern – erreichen, indem der Kirchenvorplatz heller, offener und grüner sowie für Begegnung, Verweilen und die gottesdienstliche Nutzung attraktiver wird. In diesem Zuge sollen Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen sowie Flächen entsiegelt und gemeinsam bepflanzt werden. Auf diese Weise möchte die Gemeinde gleichermaßen ihrer Verantwortung für Seelsorge und Schöpfung Rechnung tragen wie auch ihre Beziehung zum Stadtteil und zu dessen Bewohnerinnen und Bewohnern stärken und weiterentwickeln.



Foto: Volker Spanel

## Einladung zum Tag der Nachbarn

Am Freitag, dem 31. Mai 2024 findet wieder der bundesweite Aktionstag „Tag der Nachbarn“ statt. Dieses Jahr laden wir als Gemeinde der Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz unsere Nachbarn zu einem Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen ein. Die Veranstaltung soll den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und findet bei schönem Wetter auf unserem Kirchplatz, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal statt. Jede und Jeder ist herzlich willkommen....

Rückfragen können Sie gerne an Armgard Beinhorn per E-Mail richten. Sie ist unter Adresse [armgard.beinhorn@online.de](mailto:armgard.beinhorn@online.de) zu erreichen.



## Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

### Palmsonntag, 24. März

Die Karwoche läuten wir am Sonntag dem 24. März mit einer festlichen **Messe mit Palmsonntagsprozession** um 11:00 Uhr ein. Dazu versammeln wir uns vor der Kirche. Der Posaunenchor der Stadtmission wird uns im Lob Gottes unterstützen. Wir hören das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem und ziehen dann singend in unsere Kirche ein. Dort hören wir die Passion nach Matthäus in verteilten Rollen und feiern die Gegenwart Jesu im Altarsakrament.

### Karwoche

Die Abende der Karwoche sind geprägt von verschiedenen Gottesdiensten:

#### Karmontag, 25. März

feiern wir 18:00 Uhr die **Messe von der Salbung in Betanien**.

#### Kardienstag, 26. März

beten wir den **Kreuzweg** in unserer Kirche.

#### Karmittwoch, 27. März

hören wir die Passion nach Markus in der Messe in verteilten Rollen.



Kirchraum an Palmsonntag - Foto: H. Schmidt

### Gründonnerstag, 28. März

begehen wir um 19:00 Uhr die **Messe vom letzten Abendmahl**. Im Anschluss an die Messe räumen wir zum Zeichen der Grabesruhe den Altar ab und löschen alle Lichter in der Kirche. So endet der Donnerstag in Stille. Unsere Glocken läuten am Gründonnerstag noch einmal alle zum Gloria (denn das Gloria besteht ja aus dem Gesang der Engel auf dem Hirtenfeld in der heiligen Weihnacht, als die Menschwerdung Gottes verkündet wurde. Gott ist ins Fleisch gekommen, so bekennen wir an Weihnachten und auch im Heiligen Abendmahl kommt unser HERR sakramental mit Leib und Blut zu uns. Darum wird das Gloria so festlich am Gründonnerstag gesungen und mit allen Glocken begleitet. Die Glocken schweigen dann bis zum Gloria in der Heiligen Osternacht am Samstag (30. März).

### Karfreitag, 29. März

beginnen wir die **Liturgie zur Todesstunde des HERRN** um 15:00 Uhr in Stille. Wir hören die Passion Jesu, wie es der Evangelist Johannes aufgezeichnet hat, in verteilten Rollen und beten die großen Karfreitags-Fürbitten. Hierzu kann die Gemeinde knien.

Die **Andacht zur Grablege unseres HERRN** beten wir um 18:00 Uhr.

### Karsamstag, 30. März

treffen wir uns um 21:30 Uhr am Osterfeuer vor unserer Kirche und bereiten die Osterkerze. Dann ziehen wir mit der Kerze in die noch dunkle Kirche und feiern dort die **Heilige Osternacht**.

Das Licht der Osterkerze verbreitet sich in der Kirche. Es erschallt das festliche Osterlob, das Exsultet, wir hören die heilsgeschichtlichen Lesungen taufen unsere Konfirmanden und feiern das Heilige Mahl. Im Anschluss an die Heilige Osternacht feiern wir oben im Gemeindesaal noch weiter. Zum gemeinsamen Bring-and-Share-Bufferet laden wir ein.

### Ostersonntag, 31. März

feiern wir um 11:00 Uhr Evangelische Hochmesse (die festliche Form der Messe mit Weihrauch und hören aus der Predigtreihe „Warum“ gute Gründe, warum wir der Auferstehungsbotschaft trauen können.

## In der Osterwoche feiern wir weiter die Auferstehung

### Ostermontag 1. April

„Das ist kein Scherz!“ 11:00 Uhr Evangelischen Messe

### Osterdienstag 2. April

18:00 Uhr Evangelische Messe.

### Osterdonnerstag, 4. April

18:00 Uhr Evangelische Messe

### Sonntag Quasimodogeniti, 7. April

wir begehen den Abschluss der Osteroktav mit der Feier der Anglikanisch-lutherische Messe um 11:00 Uhr

## Unsere Mitte – Gottesdienste im März und Anfang April

An Sonn- und Feiertagen feiern wir die Evangelische Messe. Ein festlicher Gottesdienst mit Predigt und heiligem Altarsakrament, verschiedenen liturgischen Diensten (Ministranten) liturgischen Gewändern, Vortragekreuz, Leuchtern und ab und an auch mit Weihrauch\* und Schola. Unter der Woche feiern wir die Messe am Donnerstag um 18 Uhr schlichter und kürzer als Werktagmesse und beten am Dienstag die Vesper, das gesungene Abendlob der Kirche.

\* Wenn wir Weihrauch verwenden nennen wir unsere Messe Hochmesse, bzw. weisen das besonders aus.

### März 2024

Fr.	1.	18:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024, Frau Kopp und Team
So.	3.	<b>Dritter Sonntag der Fastenzeit - Oculi</b> 11:00 Evangelische Messe, Pfr. i. R. Naglatzki
Di.	5.	9:30 Messe im Kastanienhof, Pfr. Schmidt 18:00 Orgel-Vesper, Kantor Zingerling, Liturgie: Pfr. Schmidt
Do.	7.	18:00 Werktagmesse, Pfr. Schmidt
So.	10.	<b>Vierter Sonntag der Fastenzeit - Lätare</b> 11:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt Predigtreihe „Warum?“ 5. Warum Freude? Im Anschluss KV Wahl
Di.	12.	18:00 Wir beten den Kreuzweg, Pfr. Schmidt
Do.	14.	18:00 Werktagmesse, Pfr. Schmidt
So.	17.	<b>Fünfter Sonntag der Fastenzeit - Judica</b> 11:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt und Team im Anschluss Kirchenkaffee Predigtreihe „Warum?“ 6. Warum Tod? Diesen Monat findet kein Kindergottesdienst statt.
Di.	19.	<b>Fest des heiligen Josef von Nazareth</b> 9:30 Messe im Kastanienhof, Pfr. Schmidt 18:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt
Do.	21.	18:00 Evangelische Messe zum Iranischen Newruz-Fest, Pfr. i. R. Kutzner und Pfr. Schmidt Im Anschluss Bring-and-Share im Freiburger Raum
So.	24.	<b>Sechster Sonntag der Fastenzeit - Palmarum</b> 11:00 Evangelische Messe mit Palmsonntagsprozession und Posaunenchor der Stadtmission (Leitung: Frank Loeper), Pfr. Schmidt, Pfr. i. R. Naglatzki und Team Wir feiern die Gottesdienste ab jetzt wieder in der Kirche.

Mo.	25.	<b>Karmontag</b> 18:00 Evangelische Messe „Salbung in Bethanien“, Pfr. Schmidt
Di.	26.	<b>Kardienstag</b> 18:00 Kreuzweg, Pfr. Schmidt
Mi.	27.	<b>Karmittwoch</b> 18:00 Evangelische Messe, Pfr. i. R. Naglatzki
Do.	28.	<b>Gründonnerstag</b> 19:00 Evangelische Messe, Pfr. i. R. Naglatzki und Pfr. Schmidt
Fr.	29.	<b>Karfreitag</b> 15:00 Liturgie der Todesstunde Jesu, Pfr. Schmidt und Team 18:00 Andacht zur Grablegung des Herrn, Pfr. Schmidt und Team
Sa.	30.	<b>Karsamstag</b> <b>Heilige Osternacht</b> 21:30 Feier der Heiligen Osternacht (mit Weihrauch) mit Taufen der Konfirmanden, Pfr. Schmidt, Pfr. i. R. Naglatzki, Präd. Dr. Stoetzer und Team
So.	31.	<b>Ostersonntag</b> 11:00 Evangelische Hochmesse*, Pfr. Schmidt Predigtreihe „Warum?“ 7. Warum Auferstehung? 18:00 Vesper „am Abend des Ersten Tages der Woche“, Pfr. Schmidt

### April 2024

Mo.	1.	<b>Ostermontag</b> 11:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt
Di.	2.	<b>Osterdienstag</b> 18:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt
Do.	4.	<b>Osterdonnerstag</b> 18:00 Evangelische Messe, Pfr. Schmidt
So.	7.	<b>Erster Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti</b> 11:00 Anglikanisch-Lutherische Messe (deutsch-englisch), Revd. Downes, Pfr. Schmidt

## Geburtstage

Wir gratulieren auf diesem Wege allen Geburtstagskindern unserer Gemeinde, die im **März, April und Mai** geboren wurden, recht herzlich und wünschen von Herzen Gesundheit, Freude, Wohlergehen und Gottes Segen.





## Wir laden ein – Regelmäßige Gruppen und Kreise

### Sonn- & Feiertag

11 Uhr **Evangelische Messe**  
am 1. Sonntag im Monat als  
Anglicanisch-Lutherische Messe (englisch/deutsch)  
am 3. Sonntag im Monat mit **Kindergottesdienst**  
und am 1. und 3. Sonntag im Anschluss mit **Kirchenkaffee**  
(Im März ist kein Kindergottesdienst.)

### Dienstag

16 Uhr **Bibelkreis** in Matthäi, Matthäikirchstrasse 11  
am 1. und 3. Dienstag im Monat

16:30 - 17:30 Uhr **Konfirmandenunterricht** – am 2. und 4. Dienstag

18 Uhr **Vesper** – das liturgische Abendgebet  
(am 1. Dienstag im Monat als musikalische Orgel-Vesper)

19 Uhr **Frauentreff** – am 1. Dienstag im Monat  
Nächste Termine: 1. März, 2. April und 7. Mai

19 Uhr **Gespräch bei Brot und Wein** – am 2. Dienstag im Monat

### Donnerstag

15 - 17 Uhr **Repair Café** – am 1. Donnerstag im Monat  
Nächste Termine: 7. März, 4. April und 2. Mai

16:30 - 17:30 Uhr **Teenie-Kreis** (ab 9 Jahre) – jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

18 Uhr **Werktagmesse**

### Freitag

18:00 - 18:30 Uhr „**Kleine Andacht**“ mit Eleonore Friedmann

**Offene Kirche** - von Montag bis Samstag von 9 - 18 Uhr

- eine Kerze anzünden
- in der Stille zur Ruhe kommen
- ein Gebet sprechen

### Impressum:

V. i. S. d. P.: Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz Hannover-Mittelfeld, vertreten durch den Vorsitzenden, Pfarrer Holger Schmidt.

Redaktion: Pfarrer Holger Schmidt und E+TH Siewert

Fotos ohne Quellenangabe sind von der Gnadenkirche z. Hl. Kreuz und E+Th Siewert

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (Auflage: 2400)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. April 2024

## Aus den Kirchenbüchern – Freud und Leid ???

Jesus Christus spricht:

**„Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.“**  
(Johannes 8,12)

An dieser Stelle stehen in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes die Kasualien mit den Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Aus Gründen des Datenschutzes werden diese Angaben in der im Internet bereitgestellten Ausgabe nicht veröffentlicht.



R. Piesbergen  
© Gemeindebriefdruckerei.de

## Gespräche unter dem Turm

### Aus dem Leben eines Kinderarztes

Seit rund 20 Jahren ist er nunmehr Facharzt für Kinderheilkunde und seit 10 Jahren mit einer angestellten Kollegin in eigener Praxis in der Region Hannover selbständig tätig.

Zuvor hat er in verschiedenen Kliniken in Niedersachsen gearbeitet. Zuletzt als Oberarzt im Klinikum Region Hannover, wo er fachärztlich auch den Kreißaal mitbetreute. Und davor wiederum einige Jahre eben in der Fachweiterbildung zum Früh- und Neugeborenen-Mediziner und auch weiter nach dieser im Kinderkrankenhaus Auf der Bult.

Herr Dr. Neumann möchte ausdrücklich keinen Fachvortrag halten, sondern lieber mit Ihnen ins Gespräch kommen. – "Was ich (m)einen Kinderarzt immer schon mal fragen wollte".

Auch hat er hier vielleicht mal etwas mehr Zeit für ein Gespräch als in einer eng getakteten Sprechstunde.

Auch dürfen hier fachliche kinderärztliche Fragestellungen Raum finden und um seine Meinung gebeten werden. Ohne dass sich diese aber zu sehr im Detail verlieren sollten. Dr. Neumann freut sich auf diese kleine besondere Abendsprechstunde.

Herzliche Einladung!

Die Veranstaltung findet am **11. April 2024 von 19:30 Uhr bis etwa 21:00 Uhr** im Gemeindehaus der Gnadenkirche z. Hl. Kreuz in 30519 Hannover Mittelfeld am Lehrter Platz 5 statt.

Als Ausblick – Am 13. Juni ist ein weiteres Gespräch unter dem Turm geplant. Es geht um das Thema Leistungen der Pflegeversicherung – Hilfe im Alltag. Als Gesprächspartnerin kommt Frau Almut Schweizer von der AOK Niedersachsen. Es findet zur gleichen Zeit und am selben Ort statt.



Quelle Text und Foto: Dr. Neumann

## Spendenkonto

Empfänger: Ev.-luth. Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz  
Bank: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE90 5206 0410 7001 0214 00 BIC: GENODEF1EK1  
Verwendungszweck: **214-63-SPEN** (+ eventueller Verwendungszweck)



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. -luth. Gnadenkirche  
Zum Heiligen Kreuz

am Dienstag, den 12. März 2024

Abgabestelle:

**Gemeindehaus  
Gnadenkirche Zum Heiligen Kreuz  
Lehrter Platz 5  
30519 Hannover  
von 10.00 - 18.00 Uhr**

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



## Neues aus dem Familienzentrum der Gnadenkirche

### Leben ist Veränderung

Das Team des Familienzentrums in der Gleiwitzer Straße lebt, entwickelt und verändert sich. Vertraute, wichtige Mitarbeiterinnen haben und werden die Einrichtung verlassen. Private Gründe oder berufliche Perspektiven können solche Veränderungen bewirken. Wir vermissen und danken der „alten“ Leitung Iris Brinkert. Abschiednehmen heißt es in den kommenden Wochen von Anne Koscielny und Karin Bellhäuser.

Menschen gehen, Menschen kommen. Das Familienzentrum hat ein „neues“ Leitungsteam. Ansprechpartner\_rin sind nun Thomas Voß und Marzena Abramowics. Svenja Manka ist „neue“ Koordinatorin der Familienzentrumsarbeit. **Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen / Euch!**

Das Familienzentrum Gleiwitzer Straße plant weitere Veränderungen: Ab August 2024 möchten wir zwei Krippenkinder mit einem besonderen Förderbedarf aufnehmen. Daran arbeiten wir. Die Stadt Hannover und das Land Niedersachsen müssen dafür noch grünes Licht geben. Ziel ist es, in den kommenden Jahren auch den Kindergartenbereich für besondere Kinder zu öffnen. Offene Arbeit bedeutet eben nicht nur, Kindern Türen und so vielfältige Erfahrungsräume zu öffnen. Vielmehr beinhaltet dieses Konzept, **für alle Menschen offen** und da zu sein, die am Leben im Familienzentrum teilhaben möchten. Niemand sollte vom Besuch einer Krippe oder eines Kindergartenbereichs ausgeschlossen werden dürfen. Offene Arbeit spiegelt unser christliches Selbstverständnis in einem evangelischen Familienzentrum wider! Natürlich ist es „nur“ ein kleiner Schritt, mit dem wir starten möchten. Aber: Wir sind unterwegs und werden uns der inklusiven Idee durch integrative Arbeit annähern. Schauen Sie gerne bei uns vorbei, wenn Sie einen integrativen Krippenplatz suchen.

(Thomas Voß)

### Sternsinger sagen DANKE!

Anfang Januar sind wir wieder durch Mittelfelds Straßen gezogen und haben den Segen an und in die Häuser gebracht. Dabei ist eine Spendensumme von 1200 € für das Projekt der Sternsinger „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit zusammenkommen“.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und an alle Spender.

(Manuela Gerdes)

Quelle: Kindermissionswerk, Die Sternsinger e.V.



## Kleine Regenwurm-Kunde

### FEHRT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.

Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



### Wow

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

### ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa  Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es  Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen  cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu  Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich  Regenwürmer.

Bis zu  Meter tief sind die Gänge, die der Tawurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 A

2 G 160 N 3000 R

Lösung: Kompostwurm, Gänge, Brotkrumen, Dung, Joghurtbecher, Zahlen und Fakten: Gärtnere. Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



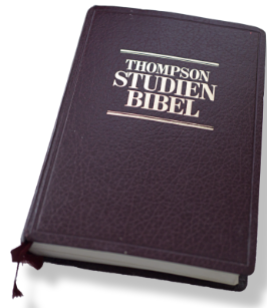
## Herzliche Einladung

### Bibel-Gesprächskreis

Am 1. und 3. Dienstag im Monat laden wir von 16 - 17 Uhr zum Bibel-Gesprächskreis in den Pfarrsaal nach Matthäi (Matthäi-Kirchstr. 11) ein. Wir lesen einen Abschnitt aus dem Johannesevangelium und tauschen uns nach einem biblisch-theologischen Impuls über das Gehörte aus.

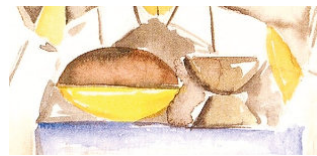
Alle sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Hilfreich ist die Neugier auf das biblische Wort und die Bereitschaft sich auf den Gedankenaustausch einzulassen. Wer eine eigene Bibel hat, kann die gerne mitbringen.

Die nächsten Treffen sind am 5. und 19. März.



### Gespräch bei Brot und Wein

Wir laden herzlich alle Interessierte ein zu offenen Gesprächsabenden über Themen des christlichen Glaubens. Wir treffen uns jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr. Das nächste Treffen findet am Dienstag, dem 12. März statt. Als Thema ist geplant: „Vergebung praktisch“ - Wie kann ich anderen Vergeben? – Wie kann ich mir vergeben?



## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Start-up Wochenende Katensen am 15. - 18. März

Du bist zwischen 13 und 16 Jahre alt und möchtest gerne Teamer\*in werden oder noch etwas mehr dazulernen? Dann melde dich zum verlängerten Start-up Wochenende an!

Wie leite ich Spiele an, wie schreibe ich eine Andacht oder wie sieht der\*die perfekte Teamer\*in aus, falls es sie\*ihn wirklich gibt. Zu diesen und einigen anderen Sachen werden wir gemeinsam arbeiten.

Das Wochenende ist eine Zusammenarbeit der Gemeinden Döhren/Wülfel, Seelhorst, Mittelfeld und Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg-Bornum.



Anmelden könnt ihr euch unter <https://www.formulare-e.de/f/start-up-wochenende>

oder ihr scannt den QR-Code.

Weitere Informationen bekommt ihr bei Regionaldiakonin Ann-Kathrin Spier, E-Mail: [ann-kathrin.spier@evlka.de](mailto:ann-kathrin.spier@evlka.de) oder Mobil: 0151 54661077.



### Osterferienaktion am 19. - 22. März

Du gehst in die Grundschule und hast in den Osterferien noch nichts vor? Dann bist du hier genau richtig! Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und besuchen die Polizei, die Feuerwehr, eine DRK Rettungswache und lernen einiges über Erste Hilfe. Du kannst auch helfen!

Anmeldungen unter <https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-ich-kann-auch-helfen-na-klar> oder einfach den QR Code scannen.

Weitere Informationen bekommt ihr bei Regionaldiakonin Ann-Kathrin Spier, E-Mail: [ann-kathrin.spier@evlka.de](mailto:ann-kathrin.spier@evlka.de) oder Mobil: 0151 54661077.



## Leib und Seele - Rezept zum Weltgebetsstag

### Rote-Bete-Tarte (für 4 Personen)

#### Teig:

Zutaten: 80 g Mehl plus etwas mehr zum bestäuben, 35 g Vollkornmehl, 1 ½ TL Zucker, ½ TL Meersalzflocken, 1 ½ TL gehackter Thymian, 1 TL gehackter Oregano, 115 g kalte Butter und 60 ml Eiswasser.

Beide Mehlsorten, Zucker, Salz und Kräuter in einer Schüssel vermischen. Butter dazugeben und mit den Händen in die Mehlmischung einarbeiten (nicht kneten, es sollen noch Spuren von der Butter zu sehen sein). Das Wasser eingießen und alles zu einer Kugel zusammendrücken. Den Teig auf einer gut bemehlten Fläche rechteckig ausrollen. Aufgrund der Klebrigkeit des Teiges, Hände und Nudelholz gut bemehlen. Die kurzen Seiten des Teiges zur Mitte einschlagen, dann den Teig wie ein Buch zusammenklappen. Einmal mit dem Nudelholz darüber rollen, erneut wie ein Buch zusammenschlagen. Teig in Frischhaltefolie einschlagen und für 1 Stunde in den Kühlschrank legen.

#### Belag:

Zutaten: 300 g Rote-Bete, 2 EL Olivenöl, 15 g Butter, 1 rote Zwiebel in dünne Ringe, 2 EL Apfelessig, 1 EL Za'atar, 2 TL Zucker, 1 EL gehackte glatte Petersilie, 1 EL gehackter Oregano, 2 fein gehackte Knoblauchzehen, 60 g Ricotta, 90 g Feta zerbröselt, 1 verquirltes Ei, 1-2 EL flüssiger Honig, Salz und Pfeffer.

Rote Bete in Alufolie wickeln und bei 220 Grad Umluft 1 Stunde im Backofen backen. 10 Minuten abkühlen lassen und schälen. Die Knollen in Scheiben schneiden. Mit 1 ½ TL Öl, ¼ TL Salz und 1 Prise Pfeffer würzen.

Butter und 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelringe anbraten. Zucker, Essig und 1 Prise Salz dazugeben und einkochen lassen. Etwa 15 Minuten abkühlen lassen. Dann Za'atar, Oregano und Petersilie unterrühren. Ricotta mit Knoblauch verrühren und mit einer Prise Salz und Pfeffer würzen.

Den Teig auf bemehltem Backpapier grob zu einem Kreis ausrollen (ca. 28cm) und auf ein Backblech ziehen. Mit dem Ricotta bestreichen, dabei 1 cm vom Rand nicht bestreichen. Die Hälfte des Fetts und die Zwiebelringe darauf verteilen. Rote Bete leicht überlappend darauflegen und den restlichen Feta darüber streuen. Teigrand in einem Abstand von ca. 8 cm, 2 cm tief einschneiden. Die so entstandenen Abschnitte zur Mitte über das Gemüse schlagen. Dann 30 min in den Kühlschrank stellen.

Backofen auf 200 Grad vorheizen. Den Rand mit dem verquirlten Ei bestreichen und die Tarte 30 min backen. Bis der Teig goldbraun und durchgebacken ist. Mit 1 ½ TL Öl und dem Honig beträufeln und dem restlichen Za'atar (2 TL) bestreuen.

Za'atar ist eine nordafrikanische Gewürzmischung, die hauptsächlich aus wildem Thymian, Oregano und geröstetem Sesam besteht.

(Quelle: weltgebetsstag.de)

## ANTJE TORLAGE

RECHTSANWÄLTIN & MEDIATORIN



- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht

Lehrter Platz 1, 30519 Hannover

Telefon 05 11/3 88 98 44, Telefax 05 11/3 88 98 46

Mail [info@kanzlei-torlage.de](mailto:info@kanzlei-torlage.de), Internet [www.kanzlei-torlage.de](http://www.kanzlei-torlage.de)



Blumenfachgeschäft  
Friedhofsgärtnerei und Gartenbaubetrieb

### Fachbetrieb für:

- Grabgestaltung & Pflege
- Gartenbau
- Floristik in allen Bereichen u. a. Trauerbinderei

Gartenburgstraße 40 • 30519 Hannover  
Telefon 86 41 77 • Telefax 879 07 61



## GEBORGENHEIT ERLEBEN.

### Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege

Diakoniestation Süd  
An der Tiefenriede 17 · 30173 Hannover  
Tel. 0511 / 980 51 50 · [www.dsth.de](http://www.dsth.de)

 **DIAKONIE  
STATIONEN**

Häusliche Alten- und Krankenpflege



Pieperstraße 14  
30519 Hannover  
Telefon 0511 - 86 26 91  
info@fromm-bestattungen.de  
www.fromm-bestattungen.de



Familienbetrieb seit 1908

**stein-zeit** 

STEINMETZE & BILDHAUER SCHWARZ

Garkenburgerstraße 46 · 30519 Hannover  
direkt am Stadtfriedhof Seelhorst  
Friedhofsallee 19 · 30519 Hannover

Gleiwitzer Straße 3  
30855 Langenhagen  
Gewerbegebiet Schulenburg

Telefon (05 11) 86 55 00 · Fax (05 11) 86 72 68  
www.stein-zeit-schwarz.de · info@stein-zeit-schwarz.de

**Wiese** 

Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,  
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen  
und neuen Lebensmut zu schöpfen.  
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015  Qualifizierter Bestatter

*Abschied Leben*

## Gespräch, Seelsorge, Beichte und Amtshandlungen

**Liebe Gemeinde**, als Ihr Pfarrer und Seelsorger bin ich für Sie da. Sprechen Sie mich an, wenn Sie

- zu **Ihrem Geburtstag eine Andacht**
- ein **seelsorgerliches Gespräch** oder eine persönliche **Beichte**
- eine **Hausabendmahlsfeier** bei sich zu Hause
- im Krankheits- oder Sterbefall eines Angehörigen **Kranken- gebet, Sterbebegleitung** oder die **Ausegnung** wünschen.



## Wir sind für Sie da

### Evangelisch-lutherische Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz

Lehrter Platz 5 · 30519 Hannover

www.gnaden.de



Gemeindebüro Dienstag 11 - 13 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr

**Pfarrsekretärin:** **Bettina Kamieth**  
Telefon: 0511 / 86 31 01  
E-Mail: kg.gnadenkirche.hannover@evlka.de

**Pfarrer:** **Holger Schmidt**  
Telefon: 0511 / 44 45 58 61  
Mobil: 0152 / 53 92 75 49  
E-Mail: pfarrer.schmidt@online.de

**Regionaldiakonin:** **Ann-Kathrin Spier**  
Mobil: 0163 / 845 9 287  
E-Mail: ann-kathrin.spier@evlka.de  
Büro: St. Petri-Gemeinde Hannover Döhren

**Kantor:** **Martin Zingerling**  
Mobil: 0171 / 382 92 04  
E-Mail: martin-zingerling@t-online.de

**Küsterin:** **Eleonore Friedmann**  
Telefon: 0511 / 86 31 01

**Redaktion Gemeindeblatt:** Pfarrer Holger Schmidt und E+TH Siewert  
E-Mail: redaktion-gemblatt@gnaden.de

Familienzentrum / Kindertagesstätte  
**Leitung:** **Thomas Voß**  
Telefon: 0511 / 86 31 31  
E-Mail: kts.gnaden.hannover@evlka.de

**Diakoniestation Süd**  
Telefon: Sallstraße 57, 30171 Hannover  
0511 / 980 5 150



# Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs  
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

**Jetzt bestellen!**

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf-testen](http://www.johanniter.de/hausnotruf-testen)

\* Gültig vom 05.02. bis 17.03.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis  
testen und bis zu 120 Euro  
Preisvorteil sichern!\***

## GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem  
gleich Reinhören?  
Hier geht's direkt  
zum Hörspiel:  
**doppeldecker-crew.de**



Ich möchte  Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT



BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt